

**Eckpunkte der Studienordnung für den
berufsbegleitenden Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre
des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften für Absolventen
nicht wirtschaftswissenschaftlich orientierter Erststudiengänge***

Inhaltsübersicht

1. Konzeptionelle Eckpunkte und Studienorganisation
 - 1.1 Grundstruktur
 - 1.2 Learning Agreements
 - 1.3 Studien- und Prüfungsablauf pro Unit
2. Überblick über Module, Units und Prüfungen

Stand: November 2012

1. Konzeptionelle Eckpunkte und Studienorganisation

1.1 Grundstruktur

Der Studiengang wird vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz angeboten. Das modulare Studiensystem ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen ausgerichtet, die im Berufsleben stehen und sich daneben weiter qualifizieren wollen. Das Studium bietet die Möglichkeit, in 2,5 Jahren einen MBA-Abschluss im Umfang von 120 ECTS-Credits zu erwerben. Angepasst an die berufliche und private Situation kann die Studiendauer bis auf vier Jahre ausgedehnt werden. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes, nicht primär wirtschaftswissenschaftliches Erststudium, z. B. ein Diplom- oder Bachelorstudium. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Die Studieninhalte werden in Fern- und Präsenzstudienphasen vermittelt. In der Fernstudienphase wird es ermöglicht, sich mit Hilfe von Lehrmaterialien die notwendigen theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen Module und Units selbständig, in freier Zeiteinteilung und mit der eigenen optimalen Lerngeschwindigkeit anzueignen. In den sich anschließenden Präsenzphasen, die an einem Wochenende oder in einer Kompaktwoche pro Jahr stattfinden, wird das erworbene Wissen z. B. anhand von Fallstudien und Projektarbeiten angewendet und vertieft. Eine Unit mit 2,5 ECTS-Credits umfasst in der Regel zwei Präsenztage (Samstag/Sonntag), eine Unit mit 5 ECTS-Credits in der Regel drei Präsenztage (Freitag/Samstag/Sonntag). Es ist auch möglich, dass Präsenzveranstaltungen von zwei Units im Rahmen einer Kompaktwoche durchgeführt werden.

Die Module und Units sind den Allgemeinen Grundlagen sowie den Spezialisierungsrichtungen Führung und General Management zugeordnet.

Im ersten Studienjahr werden inhaltliche und methodische Grundlagen wie z. B. Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Daneben nehmen die Studierenden an einem Unternehmensplanspiel teil. Die individuelle Auswahl der im ersten Studienjahr zu belegenden Module und Units wird nach der Analyse der Vorkenntnisse der Studierenden im Rahmen von Beratungsgesprächen getroffen und mittels eines Learning Agreements dokumentiert.

Nachdem im zweiten Studienjahr vertieftes Wissen und Kompetenzen in den Spezialisierungsrichtungen erworben worden sind, ist zum Abschluss des Studiums im Rahmen einer Masterarbeit unter Beweis zu stellen, dass die Studierenden in der Lage sind, auch ein größeres praxisbezogenes Projekt mit Hilfe geeigneter Methoden zu bewältigen und die Problemlösung im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen.

1.2 Learning Agreements

Um die spezifische Ausgangssituation jedes Studierenden zu Beginn des Studiums angemessen zu berücksichtigen, werden zwischen Studienleitung und jedem Studierenden individuelle Learning Agreements vereinbart. Learning Agreements sind verbindliche Vereinbarungen über die individuellen Inhalte des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.

Unter Berücksichtigung der Interessen und Voraussetzungen der Studierenden erfolgt im Rahmen dieser Vereinbarung eine konkrete Regelung folgender Punkte:

- im Wahlpflichtbereich zu belegende Units,
- anrechenbare Leistungen aus früheren Studiengängen und/oder der Berufspraxis.

1.3 Studien- und Prüfungsablauf pro Unit

Für den Studien- und Prüfungsablauf pro Unit ist jeweils der folgende Ablauf charakteristisch:

- In der Fernstudienphase erwerben, vertiefen oder ergänzen die Studierenden das relevante betriebswirtschaftliche Wissen mit Hilfe von Lehrmaterialien und bereiten sich damit gezielt auf die Präsenzphase vor.
- In der Regel absolvieren die Studierenden am Ende der Fernstudienphase eine Prüfung in Form einer Klausur über die in den Lehrmaterialien vermittelten Inhalte. Das Bestehen der Prüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der jeweiligen Präsenzphase. Für einzelne Units kann die Studienleitung Abweichungen festlegen.
- Die Präsenzphase einer Unit umfasst zwei bis drei Tage und findet i. d. R. am Wochenende oder im Rahmen einer Kompaktwoche an der Hochschule Harz (FH) in Wernigerode statt.
- In den Präsenzveranstaltungen erfolgt in der Regel eine handlungsorientierte Wissensvermittlung unter Einbeziehung von Fallstudien und Übungen, in denen die Studierenden das erworbene Wissen praxisorientiert anwenden, festigen und vertiefen. Entsprechend stehen als Prüfungsleistungen für die Präsenzphasen Klausuren, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen oder Projektarbeiten zur Verfügung.
- Die in der Präsenzveranstaltung von den Studierenden erbrachte Leistung wird benotet. Die Gesamtbeurteilung einer Unit setzt sich zu gleichen Teilen aus dieser Bewertung und der Note für die Eingangsprüfung zusammen.

Die einzelnen Modulprüfungen setzen sich zusammen aus den zugeordneten Teilprüfungen, die sich i. d. R. auf einzelne Units beziehen. Die in den Teilprüfungen erbrachten Leistungen werden bei der Bildung der Modulnote den angegebenen ECTS-Credits entsprechend berücksichtigt. Nach Abschluss des Moduls werden die entsprechenden ECTS-Credits erfasst und gutgeschrieben.

Die Abschlussnote ergibt sich aus den auf Basis der ECTS-Credits gewichteten Prüfungsergebnissen der Module bzw. Units.

2. Überblick über Module, Units und Prüfungen

Grundlagen / Spezialisierung/ Masterarbeit	Modul	Unit	Stud. jahr	Prüf- leistg.	Cre- dits
Allgemeine Grundlagen	M1: Funktionen- übergreifendes Management	Unternehmensplanspiel	1.	PA	5
		Prozessmanagement	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Qualitätsmanagement	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP/K	2,5
	M2: Methodische und betriebswirt- schaftliche Grundlagen	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	1.	HA	7,5
		Betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen: ¹ - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - Einführung in das Rechnungswesen - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP	7,5
Grundlagen Führung	M12: Grundlagen der Führung	Personalmanagement	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Arbeitsrecht für Führungskräfte	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Theorien der Mitarbeiterführung	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Change Management		K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Unit Wahlpflichtbereich	1.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
Spezialisierung Führung	M13: Führungs- theorien und -tools	Selbstmanagement	2.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Führung aus psychologischer Perspektive	2.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5
		Führung und Kommunikation	2.	K und K/PA/RF/ HA/MP	5
		Führung aus managementorientierter Perspektive	2.	K und K/PA/RF/ HA/MP	2,5

	M14: Werte- und kulturorientierte Führung	Führungsethik	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	2,5
		Leadership Challenges	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	5
		Führungskultur	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	5
Grundlagen General Management (GM)	M15: Unternehmensrechnung und -steuerung	Investitionsrechnung und Finanzierung	1.	K und K/PA/RF/HA/MP	5
		Interne Unternehmensrechnung und Controlling	1.	K und K/PA/RF/HA/MP	5
		Externes Rechnungswesen und Steuern	1.	K und K/PA/RF/HA/MP	5
Spezialisierung General Management	M16: Funktionen und Prozesse	Marketing	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	2,5
		Kostenmanagement	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	2,5
		Strategisches Management	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	2,5
		Beschaffung/Produktion/Logistik	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	2,5
	M17: Vertiefung	Units Wahlpflichtbereich	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	7,5
		Projekt	2.	K und K/PA/RF/HA/MP	5
Masterarbeit	M18: Masterarbeit	Schriftliche Masterarbeit	3.	MA	20

Hinweise zu den Prüfungsleistungen:

K = Klausur (60 oder 90 Minuten)

PA = Projektarbeit

RF = Referat

HA = Hausarbeit

MP = Mündliche Prüfung

MA = Masterarbeit

- 1 Unter zeitlichen Gesichtspunkten sollten die Units „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ und „Einführung in das Rechnungswesen“ vor den Grundlagen der Spezialisierung „General Management“ absolviert werden.